

13 Tore in zwei Testspielen

Kai Steinhöfel ist Lurups dritter Neuzugang

„Die Jungs haben Freude am Fußballspiel, und alle sind torhungrig“, freute sich Lurups Trainer Andreas Klobedanz nach zwei Testspielen in der vergangenen Woche. Es begann am Mittwoch mit einem 7:1-Erfolg auf dem Kunstrasenplatz an der Sternschanze über den Kreisligisten VfL Hammonia. Die Tore schossen Kialka (2), Afsin (2), Gezer, Schultze und der von Bergedorf 85 gekommene Filip Pavlovic. War dieser Sieg als standesgemäß zu bezeichnen und eher eine zusätzliche Trainingseinheit, so war es am Sonnabend beim SV Buxtehuder schon anders. Immerhin liegt der BSV in der Hansa-Stafel der Landesliga derzeit auf dem vierten Tabellenplatz. Aber auch dieser Gegner wurde mit 6:0 regelrecht demontiert. Zwar hielten die Platzherren in der ersten Halbzeit noch einigermaßen mit und ließen nur einen Treffer von Kim Schultze zu, aber dann setzte sich die spielerische Überlegenheit der schwungvoll agierenden Luruper ganz klar durch. Deniz Türkoglu, Neuzugang vom SV Henstedt-Ulzburg, ein offensiver Allrounder, belohnte seinen Einsatz

im Angriffszentrum mit zwei Treffern. Je einmal waren Roman Kialka, Kim Schultze und Kai Steinhöfel erfolgreich. Ein weiteres Tor war die Eigenproduktion eines Buxtehuder Abwehrspielers. Steinhöfel ist der



Timo Ehlers

dritte Neue, den der SV Lurup in der Winterpause verpflichtet hat. Er hatte sich am Ende der letzten Saison vom SV Lurup verabschiedet, um künftig für den SV Rugenbergen in der Oberliga zu spielen. Dort fühlte er sich jedoch nicht so wohl wie in Lurup. Deshalb meldete er sich telefonisch bei Trainer Andreas Klobedanz mit der Frage,

ob er nicht wieder zurückkommen dürfe. „Kai und ich kennen uns schon von Concordia und verstehen uns sehr gut“, sagte Klobedanz, „er ist zweifellos eine Verstärkung für die Mannschaft.“ Vor der Neuverpflich-



Neuzugang Filip Pavlovic

tung wurden Differenzen im Zusammenhang mit dem Wechsel nach Bönningstedt angesprochen. „Es sollte nichts zugekleistert werden, und nun freuen wir uns gemeinsam“, sagte Lurups Trainer. Mit neuem Schwung geht Lurup in die nächsten Rückrundenspiele. Ob sich der Elan am 1. April im Achtelfinale des

Oddset-Pokals gegen den FC Elmshorn schon auszahlen wird, ist allerdings fraglich, denn zuhause ist der FCE natürlich eine schwer einzunehmende Bastion. Offen ist auch, ob der Platz bespielbar sein wird.



Neuzugang Deniz Türkoglu

So spielte der SV Lurup in Buxtehude: Kubowski (ab 46. Min. Motzke); Kaladic (ab 46. Min. Gerrit Gomoll), Ehlers (ab 46. Min. Barthel), Bonewald, Gezer; Bollin, Afsin (ab 46. Min, Konstantin Okrassov), Marlow Gomoll (ab 46. Min. Martynow), Schultze (ab 46. Min. Steinhöfel); Geist (ab 46. Min. Kialka), Pavlovic (ab 46. Min. Türkoglu)